



11.4.2025

Roommates

In einem Gastspiel am Samstag, 26.4.2025 um 19.30 Uhr präsentiert (LA)HORDE / Das Ballet National de Marseille wichtige Choreographien der letzten Jahre auf den Pfalzbau Bühnen. Darunter befinden sich drei Stücke, die die Tänzer*innen nachhaltig prägten und die somit Teil des kulturellen Erbes des Tanzverständnisses des Ensembles sind. Kombiniert sind sie mit drei weiteren Uraufführungen, die den aktuellen Status quo des Tanztheaters spiegeln.

So führen in der Koproduktion mit dem Théâtre de la Ville Paris sechs Stücke für je zwei bis neun Tänzer*innen in unterschiedlicher Formsprache durch den Abend. Von Hyper-Realismus bis zu Minimalismus stehen variierende choreographische Handschriften nebeneinander, die für die Entwicklung des Ballets National de Marseille eine entscheidende Rolle spielten. Von Humor und Kraft getragen, spiegeln sie die Bandbreite des zeitgenössischen Tanzes. Während beispielsweise *Oiwa* von Peeping Tom von der gleichnamigen japanischen Legende inspiriert ist, besticht *Grime Ballet (Danser parce qu'on ne peut parler aux animaux)* von Cecilia Bengolea und François Chaignaud durch die energetische Intensität der Bewegungen im Zusammenspiel mit der Musik. Weitere Choreographien stammen von Lucinda Childs, Claude Brumachon, (LA)HORDE - Marine Brutti, Jonathan Debrouwer und Arthur Harel.

Die Compagnie beschreibt ihre persönliche Auswahl als ehrende Hommage an führende Choreograph*innen ihres Hauses: „Wir haben uns dieses Programm ausgedacht, um gemeinsam mit anderen unsere Geschichte zu erzählen und um die vielfältigen Handschriften von Choreograph*innen zu feiern, die unseren Blick geschult haben, die uns unsere ersten Emotionen vermittelt haben und die uns noch heute begleiten. Es scheint uns wichtiger denn je, sie mit diesem Projekt zu ehren.“

Im Anschluss an die Aufführung gegen 21.30 Uhr spielt das **Skazka-Orchestra** im Gläsernen Foyer. Skazka, seit 2008 unterwegs, überwindet musikalische Grenzen. Erlaubt ist was Spaß macht, von Ska über Klezmer, Jazz bis hin zum Techno. (Einheitspreis 20 € / ermäßigt 12 €, Freier Eintritt für Gäste der Abendvorstellung)

Preise 45 € / 38 € / 31 € / 24 €, Kartentelefon 0621/504 2558

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: <http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse>

Pressekontakt: Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: roswita.schwarz@ludwigshafen.de

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: carolin.grein@ludwigshafen.de

Herausgeberin:

Stadt Ludwigshafen am Rhein

Bereich:

Kommunikation und Beteiligung

Postfach 21 12 25

67012 Ludwigshafen

Telefon: 0621 504-3013

Telefax: 0621 504-2049

E-Mail: pressestelle@ludwigshafen.de

Internet: www.ludwigshafen.de

Verantwortlich: Sigrid Karck

Ludwigshafen
Stadt am Rhein